

Reihe: Deutsche Schauspielerdatenbanken

Deutsche Schauspieler- datenbanken

Interviews mit Schauspielerdatenbankbetreibern im deutschsprachigen Raum

Auftakt dieser Reihe bildete bereits das Interview mit **Jobst Oetzmann** (BVR) und **Mark Thiele** (directorscast) Anfang Mai.

Aus gegebenem Anlass und der Vollständigkeit halber möchten mit der Fortsetzung dieser Interviewreihe nun alle Datenbankbetreiber kompakt in einem öffentlichen Portrait zu Wort zu kommen lassen.

Bereits in unserem **cn-special** mit dem Themenschwerpunkt **Das Große Feld des Coaching** erarbeitete das **Digitale Kompetenzteam** von **casting-network** unter der Leitung von **Tina Thiele** eine tabellarische Übersicht der Schauspielerdatenbanken (**ohne Anspruch auf Vollständigkeit**), die aktuell im deutschsprachigen Raum präsent sind.

Dabei handelt es sich ausschließlich um Datenbanken, die allen voran professionelle Schauspieler aufnehmen (Schwerpunkt: Film- und Fernsehbereich).

Zur Interviewreihe haben zugesagt:

- crew united + schauspielervideos | Oliver Zenglein & Vincent Lutz + David Althammer & Urs Cordua
- film-fernseh: Wer-ist-bei-Wem? | Klaus Knittel
- filmmakers | Clemens Erbach & Ulf Sternberger
- actorscut.com | Julia Lindig
- DieBesetzung Couch | Christian Zineker
- castforward | Andreas Dendorfer & Andreas Lademann
- studentenrolle.de | Norman Schenk

Des Weiteren:

- film fernseh ABC | Torsten Kuhl

Abgesagt haben:

- vollfilm | Walter Speidel
- casting-db | Simon Wahorn (leider keinerlei Rückmeldung)

Geschlossen wurde Anfang Juni:

- filmrolle | Michael Paul

Aktualisiert durch neue Preise & Eintragsformen:

- directorscast | Jobst Oetzmann & Mark Thiele

Im Zuge dieser neuen Reihe wurden nun alle im cn-special gelisteten Datenbankbetreiber angeschrieben, ob Sie ebenfalls Interesse an einem Interview hätten. In diesem Zuge haben wir Sie, als Leser, auch noch Mal um die Zusendung weiterer Schauspielerdatenbankbetreiber, die wir vergessen haben sollten.

Analog zur Tabellenübersicht, ist die Reihenfolge der Interviews sortiert nach Gründungsjahr und haben jeweils folgenden Aufbau:

ALLGEMEINE INFOS

- **Steckbrief Person(en)**
- **Fakten zur Firma** | Infos aus unserer Umfrage: Deutsche Schauspielerdatenbanken cn-special Ostern 2010

Nach dem **Steckbrief** des Interviewpartners folgen **Firmeneckdaten** zur jeweiligen Datenbank. Hier steht, neben der Website / URL, Gründungsjahr und Angaben zu den Betreibern mit beruflichem Hintergrund, allen voran der Service für Schauspielerprofile im Vordergrund.

Unter Bemerkung haben wir weitere Besonderheiten wie die Anzahl der Schauspielerprofile, besondere Serviceleistungen, etc. notiert, die uns die Betreiber durchgaben. Hier hätten wir uns mehr Detailangabe gewünscht...

„In der Regel“ gibt es drei Formen der Schauspieler-Präsentation:

Einfache Kontakteinträge, Basiseinträge (meist mit Fotos) oder diverse umfassende Volleinträge (mit Video...).

Allgemein lässt sich festhalten: je umfassender und allen voran detaillierter die Schauspielerprofile vorliegen, umso nuancierter gestaltet sich die Casting-Suche, aber auch um so teurer sind die Betriebskosten (Serverkosten).

Die hier vorgestellten Datenbanken richten sich in der Regel nach den **Bundesverband Casting (BVC)**-Richtlinien und sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, dem **VDA**-Pool angeschlossen (mit über 2000 Datensätzen, allen voran Schauspielereinträge).

ALLGEMEINE FRAGEN | die jeder gestellt bekommen hat und individuell im Verlauf des Gespräches noch vertieft wurden

- Welche Voraussetzungen muss ein Schauspieler mitbringen, der sich bei Ihnen eintragen darf?
(Agentur, private oder staatliche Ausbildung oder überzeugende Vita)
- Welche Formen von Schauspielereinträgen gibt es?
- Was kosten die jeweiligen Einträge?
- Gibt es bspw. für Nachwuchsschauspieler oder bestimmte Verbände Rabatte?
- Wie viele Einträge davon haben ein Video hochgeladen/ Videolink?
- Wer pflegt die Einträge?
- Ist die Datenbank offen oder geschlossen?
- Falls geschlossen: Welche Berufsgruppen haben Zugang und wie teuer ist die Nutzung der Datenbank für diese Gruppen?
- Wie viele Caster, Regisseure, Redakteure, Produzenten haben Zugang zu der Website - gerne mit Namen und Zahlen?
- Ist der Vda-Pool angeschlossen? Und welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht?
- Wenn nicht, warum wurde er bisher nicht angeschlossen?
- Wie viele Mitarbeiter haben Sie, die sich explizit um die (Schauspieler-)Datenbank kümmern?
- Welche Betriebskosten hat eine Datenbank neben dem Personal noch (GEMA, Serverkosten, Entwicklungskosten)?
- Gibt es eine Telefonhotline für User und ist diese regelmäßig besetzt?
- Wurde die Datenbank aus alleinigen Mitteln finanziert oder gab es Förderungen, Preisgeld, etc.?
- Gibt es einen kostenlosen Probezugang, um sich als Schauspieler auch einmal aus Castersicht einen Eindruck zu verschaffen?
- Führen Sie Statistik darüber, wie oft sein Eintrag besucht wird und kommunizieren Sie das auch dem Schauspieler/Agenten?
- Wie würden Sie den aktuellen Schauspielerdatenbank-Markt beschreiben und pflegen Sie Kontakt zur „Konkurrenz“?
- Was unterscheidet Sie von den anderen Datenbanken?

- Welche weiteren Serviceleistungen bieten Sie an?
- Was bringt die Zukunft bzgl. Neuerungen und welche Ziele verfolgen Sie?

PERSÖNLICHE FRAGEN | die jeder gestellt bekommen hat

- Wie entstand die Idee zu der Website? | Anfang
- Welchen Beruf/Tätigkeit gehen Sie noch nach? | Ende

DETAILFRAGEN | die individuell an jeden Datenbankbetreiber gestellt wurden und uns allen voran von Ihnen als Leser zugeschickt wurden.

INTERVIEWFÜHRUNG & AUSWERTUNG

Die Interviews wurden auf Wunsch der Datenbankbetreiber entweder persönlich (3 Interviews) oder am Telefon (4 Interviews) von Tina Thiele, **Elmira Rafizadeh (BFFS)** und **Florian Stiehler (BFFS)** geführt. Ein Datenbankbetreiber entschied sich für die schriftliche Beantwortung der Fragen. Auch hier wurden einzelne Fragen noch Mal im Nachhinein am Telefon vertieft.

Anschließend wurden alle Interviews als 1:1 Fassung von casting-network (Tina Thiele, **Jacqueline Bergmann**, **Sonja Badorek**, und **Andreas Schrader**) abgetippt und eine mögliche Endfassung (Tina Thiele, Jacqueline Bergmann, Elmira Rafizadeh, **Sebastian Diers** und **Alexander Krebs**) erarbeitet, die zur Absegnung an die Interviewpartner gesendet wurde.

Wir hoffen, damit allen gerecht geworden zu sein. Die Du- oder Sie-Form hat keine Wertung.

WAS IST DER VdA-POOL?

Der **Verband der Agenturen für Film, Fernsehen und Theater e.V.** - kurz **VdA** hat in den Jahren 2008-2009 eine **nicht öffentliche** Datenbank im Internet entwickelt, den sog. **VdA-Pool**. In diesen VdA-Pool geben die Agenturen, die Mitglied sind, die Daten ihrer Schauspieler ein, damit diese von Datenbankbetreibern **kostenlos** übernommen werden können. Die Betreiber müssen sich nur um deren Einbindung/Programmierung kümmern. Die ca. 60 Verbandsmitglieder repräsentieren - wie bereits erwähnt - ca. 2.000 Datensätze oder besser gesagt: Schauspieler (überwiegende Mehrheit), Regisseure, Autoren und Kameraleute.

WICHTIG: Der VdA-Pool ist **KEINE ÖFFENTLICHE DATENBANK**

www.verband-der-agenturen.de

Ihre Meinung?

Leserbriefe werden wir gleich unter die Interviewreihe - auf mehrfache Frage auch anonym mit Angabe der Berufsbezeichnung - stellen! Bitte schreiben Sie uns an: info@casting-network.de | Stichwort: **Deutsche Schauspielerdatenbanken**

Hier finden Sie die bisher veröffentlichten Stimmen:

www.casting-network.de